

---

**Genossenschaft am Pulvermaar –  
eine Sorgende Gemeinschaft e.G.**

**Projekt Florinshof**

**Herzlich Willkommen**

# Ortsgemeinde Gillenfeld



**Landkreis Vulkaneifel**

ca. 65.000 Einwohner

**Verbandsgemeinde Daun**

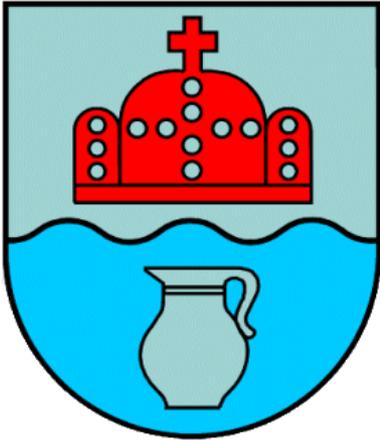
ca. 24.000 Einwohner

**Region Pulvermaar**

ca. 4.000 Einwohner

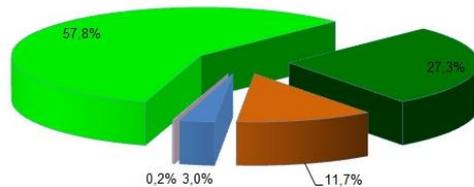


# Ortsgemeinde Gillenfeld



Fläche 15 km<sup>2</sup>

Flächenverteilung



Ortsbürgermeister - Karl-Heinz Schlifter

1. Beigeordneter - Hermann Condné
2. Beigeordnete - Bärbel Busch
3. Beigeordneter - Johannes Weber

16 Ratsmitglieder

AK Dorffinnenentwicklung 24 Mitglieder  
bis jetzt 49 Treffen und  
6 Exkursionen

Einwohner: Gesamt: 1485  
über 65: ca. 20 %

Einzugsgebiet: Gesamt: 4000  
(Altes Amt Gillenfeld)

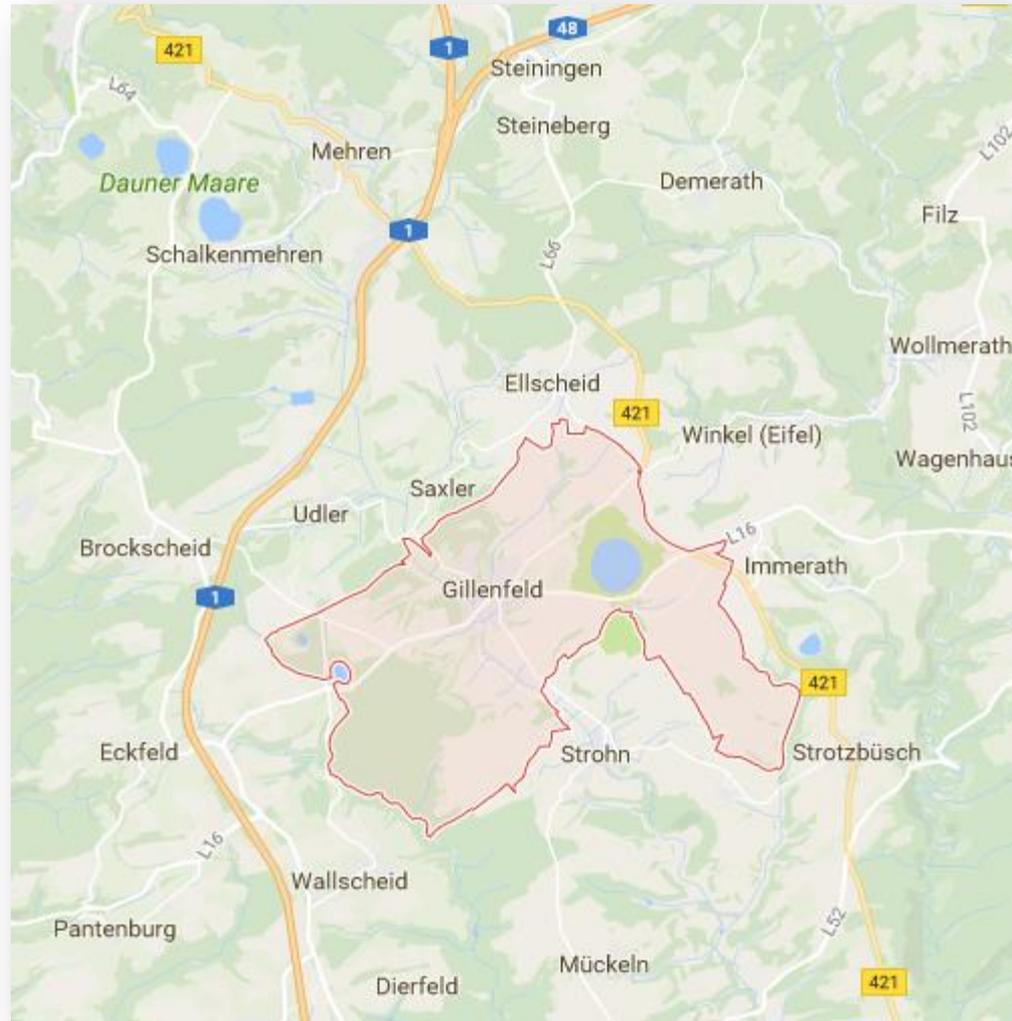
AK Innenentwicklung



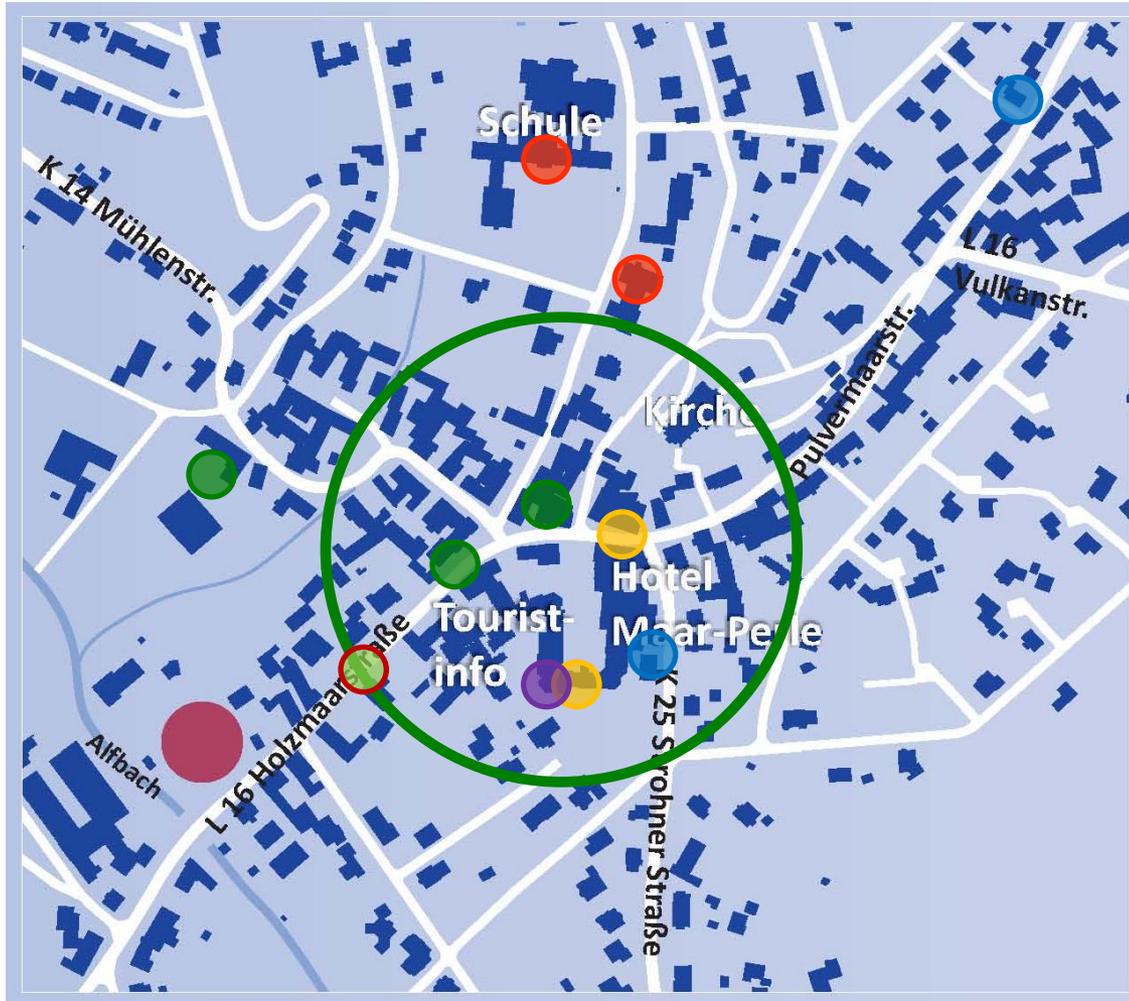
# Ortsgemeinden rund um Gillenfeld



Steiningen  
Steineberg  
Demerath  
Ellscheid  
Winkel  
Saxler  
Udler  
Brockscheid  
Immerath  
Strohn  
Strotzbüsch  
Mückeln



# Standort Florinshof



- Metzger
- Bäcker
- Schule / Kita
- EDEKA
- Arzt / Apotheke
- Post / Outdoor

66 Gewerbebetriebe  
260 Arbeiter

# Florinshof



# Florinshof

---



AK Innenentwicklung



# Bürgerversammlung



**23.09.2010**

Betreutes Wohnen  
mitten im Dorf

Fragebogenauswertung

**27.02.2012**

Der WEGE-Prozess  
in der VG-Daun

Gillenfeld ist lebenswert  
für alle Generationen

Vorbereitungen für  
eine 1000-Jahrfeier



AK Innenentwicklung



# Exkursion

## Seniorenfreundliches Wohnen im Wohnpark am Simmerbach



Initiator:

Jetzt  
informieren!

... in der Region -  
für die Region!

### Simmern

- Wohnpark am Simmerbach

### Külz

- Wohngemeinschaft
- virtuelle Wohngemeinschaft
- Bürgerbus Konzept
- Dorfgemeinschaft Külz e.V.

### Freilingen

- Wohngemeinschaften

### Bitburg

- Wohnanlage DRK

### Eichstetten

# Der Arbeitskreis



Engagierte Bürger die das Projekt vorantreiben !

# Rückblick: Was ist bisher geschehen

---



**Insgesamt bisher - 49 Treffen**

Am **06.12.2013** - **1. Info Veranstaltung** mit ca. 90 Besuchern (Treibstoff für den AK)

Zahlreiche Gespräche mit Banken ,Sozialdiensten und Genossenschaftsverband

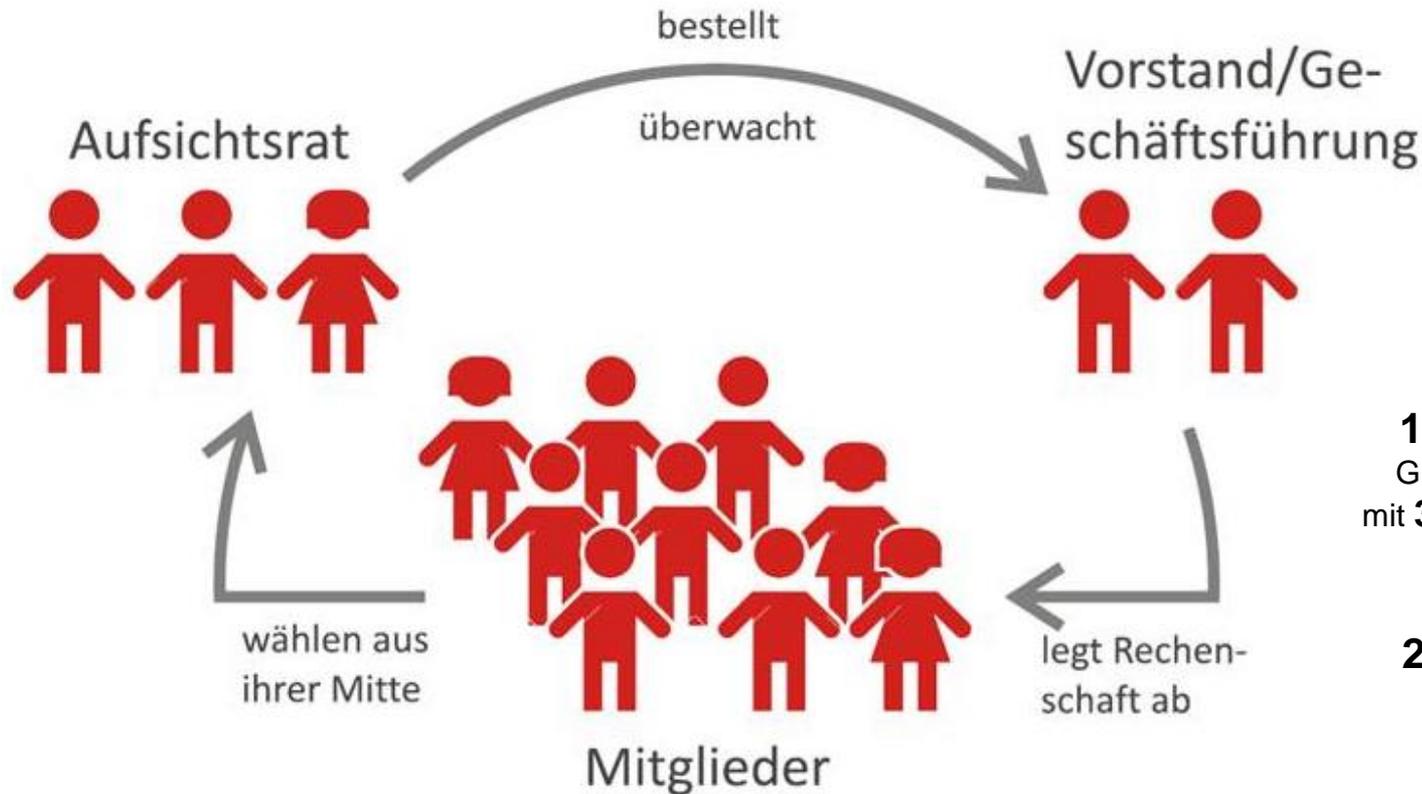
Zuschussbeantragung für die „sorgende Gemeinschaft“

Entwurf einer Satzung für die Genossenschaft

Am **11.07.2014** - **2. Info Veranstaltung**

Am **11.09.2014** - **3. Info Veranstaltung**

# Die Genossenschaft



**14. Oktober 2014**  
Gründungsversammlung  
mit **39** Gründungsmitgliedern

**22. Juli 2015**  
**95** Mitgliedern  
ca. 185.000,-€

S a t z u n g



## Florinshof

**1. Nutzer**

40% der Bausumme

**Unterstützer**  
Sorgende Gemeinschaft

**2. Nutzer**

Zeit x Geld

# Sorgende Gemeinschaft

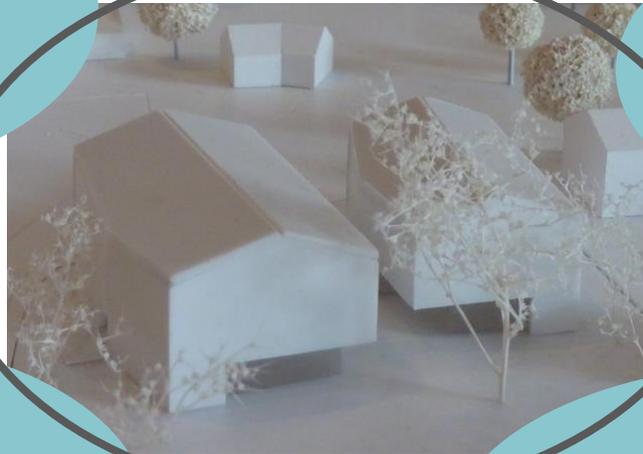


**Bürgerschaftliches Engagement in einer  
Sorgenden Gemeinschaft –**  
Perspektiven zur Unterstützung Pflegebedürftiger  
und pflegender Angehöriger

# Aspekte der Sorgenden Gemeinschaft

Wohnraum

Sozialpflegerische  
Aktivitäten



Sozialpädagogische  
Aktivitäten

Netzwerk &  
Ehrenamt

# Sorgende Gemeinschaft

---



- Vernetzte Wohnstrukturen, die ein individuelles und selbstbestimmtes Leben für (ältere) Menschen mit Hilfe-, Pflege- und Unterstützungsbedarf im eigenen Quartier bzw. Dorf ermöglichen. (Prof. Dr. Rolf G. Heinze)
- Sorgende Gemeinschaften tragen dazu bei, dass Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf als vollwertige Mitglieder in der Gemeinschaft integriert bleiben, sich aufgehoben fühlen und sich auf Unterstützung verlassen können.
- Einrichtung einer Koordinierungsstelle



# Sorgende Gemeinschaft

---



- Kommunale Ebene – das Dorf

## Zusammenwirken von:

- Eigenverantwortung
- familiärer Unterstützung
- bürgerschaftlichem Engagement
- professionellen Sozialdiensten
- staatliche Absicherung

## Zusammensetzung aus:

- öffentlichen Einrichtungen
- privatwirtschaftlichen Dienstleistern
- gemeinnützigen Organisationen
- ehrenamtlich Tätigen
- Menschen aller Generationen im Dorf

# Sorgende Gemeinschaft / Vereine

---



- Musikverein
- Sportverein
- Tennisclub
- Eifelverein Ortsgruppe
- Männergesangsverein
- Projektchor
- Schlepperfreunde
- Freiwillige Feuerwehr
- DLRG Ortsgruppe
- DRK Ortsgruppe
- Angelverein
- Bürger für Bürger
- Karnevalsverein
- KAB
- VDK Ortsgruppe
- Kfd
- Möhnenverein
- Opelclub
- Schützenverein
- Die Anstifter



## Haus (derzeitige Planung)

- 12 individuelle barrierefreie Wohnungen
- 1 Wohngruppe für 3 Personen
- 1 Gewerbeeinheiten / Gesundheitszentrum
- Großer Gemeinschaftsraum
- Gemeinsam nutzbarer Innenhof
- Parkplätze

# Florinshof



Ansicht Nord



Ansicht Süd

PROJEKT:  
Neubau einer Generation

# Florinshof



# Florinshof



PROJEKT:



# Florinshof im Detail

---



## Florinshof: Die Eckpunkte

**Gesamtkosten: 2,5 Mio €**

Ca. 1000 m<sup>2</sup> Fläche, die zur Verfügung steht (2.000 €/m<sup>2</sup>)

Wohnung von 50 m<sup>2</sup> = 100.000 € Kosten

**Erforderliches Eigenkapital: 40%**

Einlage in die Genossenschaft für eine 50 m<sup>2</sup>-Wohnung

40 % = 40.000 €

Nutzungsentgeld (zzgl. Nebenkosten): 6,50 €/m<sup>2</sup> = 325 € /Monat

Nutzungsentgeld (zzgl. Nebenkosten): 5,10 €/m<sup>2</sup> = 255 € /Monat

## Sie wollen im Florinshof am Pulvermaar wohnen?

Beispiel: Wohnung mit 50 m<sup>2</sup>-Wohnung

- 40.000 Euro Einlage.
- Rückzahlung nach Ende der Nutzung zu 100 %
- Nutzungsentgelt (kalt) 6,50 € monatlich (=325 €).
- Nutzungsentgelt (kalt) 5,10 € monatlich (=255 €).
- Nebenkosten für Strom, Wasser, Abfall etc. zusätzlich einzukalkulieren.

**Attraktive Alternative zur privaten Immobilie  
+ Vorteil Sorgende Gemeinschaft**

**Sie finden die Ziele der Genossenschaft gut, wollen die Idee unterstützen und sich finanziell beteiligen?**

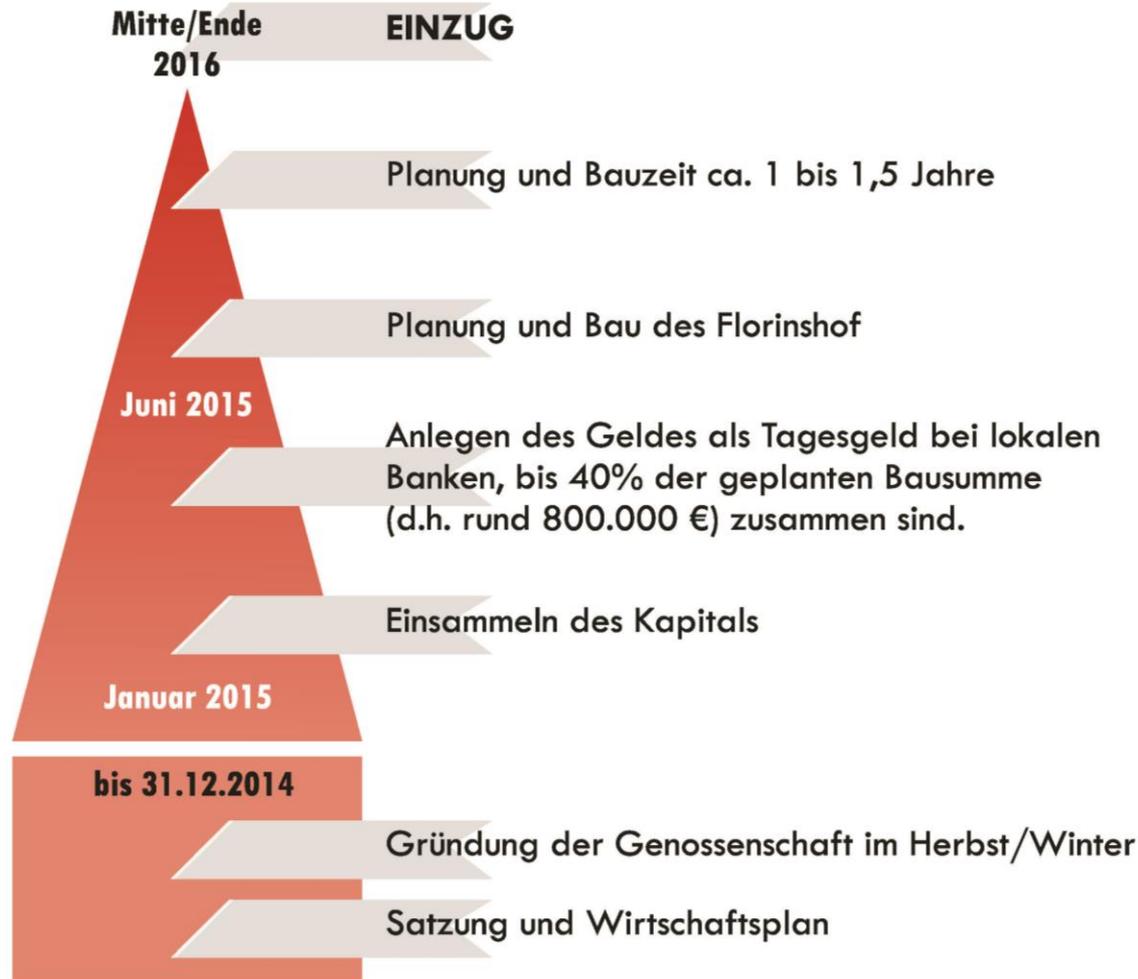
- Sie können sich mit einem oder mehreren Anteilen an der Genossenschaft beteiligen.
- Höhe 500 € je Genossenschaftsanteil
- Erwirtschaftete Überschüsse oder Teile davon können ausgeschüttet werden. Darüber beschließt die Mitgliederversammlung

## Sie wollen die Option haben, vielleicht später in den Florinshof am Pulvermaar zu ziehen?

- Wir führen eine **Interessentenliste** von Personen, die vielleicht später in den Florinshof einziehen möchten.
- Wird eine Wohnung frei, werden die Interessenten entsprechend dem Listenplatz gefragt, ob sie einziehen möchten.
- Diese Personen stellen der Genossenschaft im Vorfeld eine Einlage in festgesetzter Höhe zur Verfügung.
- Der Platz auf der Interessentenliste ergibt sich nach der Formel

„**Zeit x Einlagenhöhe**“

# Wie geht es weiter ?



# Ihre Fragen?



## 2. Workshop „Wie wollen wir in Gillenfeld leben?“

